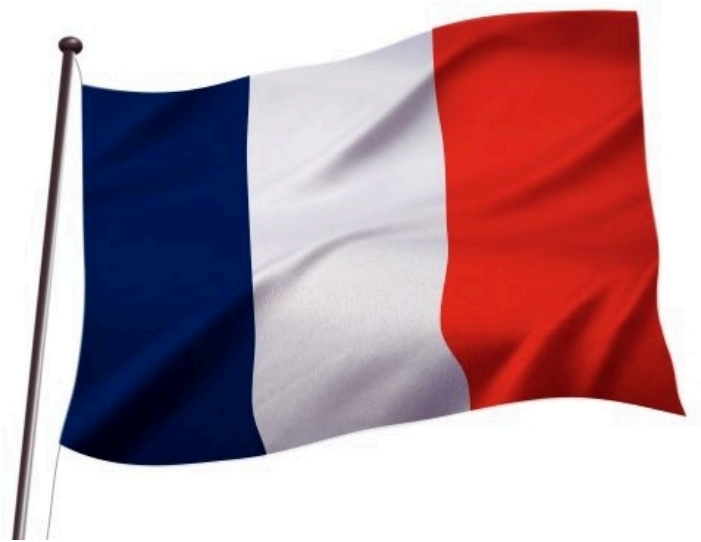


10.07.2025 | Unternehmen

Pariser BDL startet Fondsvertrieb in Österreich und Umgebung

Die auf europäische Aktien spezialisierte unabhängige Pariser Fondsboutique BDL Capital Management startet den Vertrieb in Österreich und weiteren Ländern.



© tiqutaca / stock.adobe.com

Ein neuer Fondsanbieter macht den Schritt in den österreichischen Markt: Die Pariser Boutique BDL wird hierzulande über Willenbacher Advisory vorerst zwei ihrer Strategien vermarkten, genauso wie in den neu dazukommenden Märkten Liechtenstein, Slowenien und Kroatien.

Im Zentrum stehen der BDL Rempart (ISIN (I): FR0011790492) und der BDL Convictions (ISIN (I): FR0013289535). Bei beiden gibt es derzeit nur institutionelle Anteilklassen.

Long/Short und europäische Aktien

Der BDL Rempart war laut den Unternehmensangaben der erste Long/Short-Equity-Fonds, der von der französischen Aufsichtsbehörde genehmigt wurde. Er kombiniert Long-Positionen in unterbewerteten Unternehmen mit Short-Positionen in überbewerteten Unternehmen, um eine Performance zu erzielen und gleichzeitig das Marktrisiko zu kontrollieren.

Beim BDL-Convictions-Fonds handelt es sich indes um einen Long-Only-Aktienfonds, der in große europäische Unternehmen mit mehr als einer Milliarde Euro Marktkapitalisierung investiert. Er ist in Frankreich als PEA-fähiges Produkt eingestuft – damit ist der staatlich geförderte Aktiensparplan "Plan d'Épargne en Actions" gemeint, über den die Franzosen steuerlich begünstigt in europäische Aktien investieren können. Die Strategie spiegele die langfristigen Überzeugungen des Investmentteams wider, mit einem fundamentalen und aktiven Ansatz. Angestrebt wird eine Outperformance des Stoxx 600 Price Index bei reduziertem Risiko.

Drei Milliarden Euro under Management

Der gut laufende europäische Aktienmarkt erweist sich auch für BDL als Zugmaschine: Seit dem Beginn 2025 hat die Gesellschaft einen Rekord-Nettozufluss in Höhe von 300 Millionen Euro verzeichnet. Insgesamt verwaltet BDL Capital Management ein Vermögen in Höhe von drei Milliarden Euro. Außerhalb Frankreichs führen die Pariser Büros in der Schweiz und in Spanien.

BDL Capital Management wurde 2005 gegründet. Die Abkürzung steht für die Nachnamen der Gründer Hughes Beuzelin, Thierry Dupont und Thierry Levallois. Beuzelin hält laut Willenbacher Advisory 75 Prozent an der Firma und sei nach wie vor operativ tätig, Dupont kümmere sich vor allem um karitative Angelegenheiten. Levallois habe die Firma bereits 2008 verlassen.

Im Team arbeiten laut Homepage 16 Analysten. CEO des Unternehmens ist der von LFDE gekommene Bertrand Merveille. (eml)